



3597 Zeichen
66 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei

In ihrer 35. Ausstellung zeigt die CampusGalerie Werke des marokkanischen Künstlers Nabil El Makhoulfi.

CampusGalerie zeigt Werke von Nabil El Makhoulfi

Neue Ausstellung öffnet am 25. Mai ihre Pforten – Umfangreiches Rahmenprogramm

Die CampusGalerie der British American Tobacco zeigt in ihrer 35. Ausstellung den marokkanischen Künstler Nabil El Makhoulfi – Ausstellungsstipendiat der BAT CampusGalerie 2011. Vom 25. Mai bis einschließlich 26. Juni sind seine Werke im Foyer des Audimax der Universität Bayreuth zu sehen.



Nabil El Makhoulfis Werke pflegen eine zurückhaltende wie eindringliche Mentalität, sie strahlen Melancholie, Entrücktheit und Weite aus. Die Protagonisten seiner Werke befinden sich in wartenden, suchenden und bisweilen prekären Situationen. Unerwartet erhalten die Bilder eine hohe Aktualität durch die Entwicklungen in Nordafrika. Die Charaktere seiner Werke bleiben undefiniert. In der Gruppe verlieren sie Kontur und Identität und so werden sie zum Sinnbild einer Situation, die dem einen Hoffnung, dem anderen Bedrohung verheißt.

Nabil El Makhoulfi wurde 1973 in Fes (Marokko) geboren. Er studierte bis 2008 an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig, anschließend war er Meisterschüler bei Professorin Dr. Annette Schröter. 2010 gewann er mit seiner Serie „Passage“ den Fondation Thamegidi Prize der Biennale de l'Art Africain Contemporain 2010 (DAK'ART).

Der Künstler Nabil El Makhoulfi persönlich lädt am Mittwoch, 25. Mai, um 18 Uhr zu einem After-Work-Rundgang durch die Ausstellung ein. Bei dieser kostenlosen Führung öffnet der Künstler den Besuchern einen ganz persönlichen Zugang zu seinem Werk.

Zum Rahmenprogramm der neuen Ausstellung in der CampusGalerie gehört auch eine Veranstaltung, die unter dem Dach des BIGSAS Festivals Afrikanischer und Afrikanisch-Diasporischer Literaturen steht. Ebenfalls am Mittwoch, 25. Mai, spricht ab 19.15 Uhr Patrice Nganang (Kamerun/USA) über „What Does Writing Mean Today? From Book to Facebook“. Daran schließt sich eine Lesung mit anschließendem Open-Air-Empfang mit Jean-Luc Raharimanana (Madagaskar /Frankreich) und A. A. Wabéri (Dschibuti/Frankreich) an. Weitere Informationen zu diesem Festival unter:
www.bigsas.uni-bayreuth.de/literaturfestival

Am Freitag, 10. Juni, ab 20 Uhr findet eine Lesung mit Livemusik in den Ausstellungsräumen im Audimax statt. Nicht nur der Stimme des



Autors und Musikers Martell Beigang kann man bei dieser Lesung lauschen, wenn er aus seinem Buch „Zu Gast im eigenen Leben“ liest. Musikalisch unterstützt wird er von seinem Bandkollegen Tim Talent. Gemeinsam lesen sie mit verteilten Rollen, streuen dazwischen Songs ein, erzählen aus dem Nähkästchen, schlüpfen in die Rolle des Talkmaster und des Befragten. Tickets sind an der Theaterkasse und ab 25. Mai in der BAT CampusGalerie erhältlich. Weitere Informationen unter www.literaturcafe-bayreuth.de.

Literaria, das studentisch-literarische Quartett, steht am Dienstag, 21. Juni, ab 20 Uhr auch als Beitrag zur Kulturwoche der Universität Bayreuth auf dem Programm. Fünf Studierende der romanischen Literaturwissenschaft am Lehrstuhl von Professor Dr. Günter Berger stellen Bücher vor, die 2010 auf dem Literaturmarkt erschienen sind.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Ruth Antonczyk präsentiert: Félix J. Palma, Die Landkarte der Zeit

Stefan Willert stellt vor: John Irving, Letzte Nacht in Twisted River

Timo Gutbrod redet über: Akif Pirincci, Felipolis

Christina Urban stellt vor: Günter Grass, Grimms Wörter

Julia Rau präsentiert: Ralf Husmann, Vorsicht vor Leuten

Mit einem Kunstfrühstück à la Marokko klingt die Ausstellung am Sonntag, 26. Juni, ab 10 Uhr aus. Neben Kulinarik und Kunst erwartet die Besucher auch ein musikalischer Genuss. Tickets sind erhältlich bei Herpichs, Friedrichstraße 10, und in der BAT CampusGalerie.

Kontakt:

Dr. Clemens Lukas
CampusGalerie
Telefon: 0921/61090

E-Mail: lukas@campusgalerie.de